

Wismar, 24. Juni 2014

SPORTLER NACH DER KARRIERE – BESTE CHANCEN IM SPORTBUSINESS

Als Sportmanager können ehemalige Spitzensportler ein zweites Mal voll durchstarten // Eishockeynationalspieler Frank Mauer studiert Sportmanagement im Fernstudium bei WINGS // Einschreiben noch bis 31. August möglich



Nationalspieler Frank Mauer:
Bereitet sich mit einem Fernstudium auf eine Karriere im Sportbusiness vor
(Bildnachweis: S. Binder)

Spitzensportler sind diszipliniert, engagiert und durchsetzungsfähig. „Mit diesen Eigenschaften sind sie nach ihrer aktiven Laufbahn als Leistungssportler bestens gerüstet für eine zweite Karriere im Sportbusiness“, weiß Professor Michael Schleicher, Studiengangsleiter bei WINGS, dem Fernstudienzentrum der Hochschule Wismar. „Sie brauchen dafür allerdings betriebswirtschaftliches Fachwissen, das sie im Sportlerleben so nicht sammeln konnten.“ Der deutsche Eishockeynationalspieler Frank Mauer zum Beispiel studiert deshalb bei WINGS den berufsbegleitenden Fernstudiengang „Bachelor Sportmanagement (B.A.)“. „Das Fernstudium ist für mich die Basis, um nach meiner aktiven Karriere als Profisportler ins normale Berufsleben einzusteigen“, sagt der 26-Jährige, der in der Deutschen Liga für die Adler Mannheim spielt. „Bei WINGS kann ich neben meinen zahlreichen Spiel- und Trainingsterminen flexibel lernen und bundesweit individuelle Prüfungstermine wahrnehmen.“

Der berufsbegleitende Fernstudiengang richtet sich an alle, die beruflich im Sportbusiness tätig sein wollen. Für Interessierte bietet WINGS ab dem 12. Juni Info-Veranstaltungen zum Teil mit Probevorlesung bundesweit an neun Studienstandorten sowie Online-Infoveranstaltungen an. Die Einschreibefrist für das Wintersemester 2014/15 läuft noch bis zum 31. August. Nähere Informationen zu den Terminen und zur Anmeldung auf der WINGS-Website unter www.wings-fernstudium.de/infos.

Flexibles Selbststudium und individuelle Prüfungstermine

„Das berufsbegleitende Fernstudium bietet den entscheidenden Vorteil, dass sich die Studierenden ihre Zeit flexibel einteilen können“, sagt Prof. Michael Schleicher. Der hohe Selbststudienanteil bietet größtmögliche örtliche, zeitliche und technische Unabhängigkeit. Lediglich an zwei Wochenenden im Semester müssen sie an einem der neun bundesweiten Studienstandorte präsent sein. Prüfungstermine können nach Absprache mit dem persönlichen Studienbetreuer individuell gelegt werden. Frank Mauer kommt dieses Konzept sehr entgegen: „Über 50 Spiele allein in der DEL-Hauptrunde, dazu noch mögliche Playoff-Spiele und Termine mit der Nationalmannschaft – da muss ich beim Lernen zeitlich und örtlich ungebunden sein.“

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32

Pressemitteilung



Staatlicher Hochschulabschluss als Einstieg ins Sportbusiness

Das 7-semesterige Fernstudium vermittelt grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre sowie spezifisches Know-how für die Sportbranche. Gleichzeitig lernen die Studierenden, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse praxisorientiert anzuwenden. Der staatlich anerkannte Hochschulabschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ bietet den Absolventen optimale Chancen für den Einstieg ins Sportbusiness. Sie qualifizieren sich damit, Verantwortung im mittleren und gehobenen Management von Vereinen, Verbänden, Unternehmen sowie öffentlichen Einrichtungen im Sportbusiness zu übernehmen. „Wir arbeiten seit Gründung des Fernstudiengangs ‚Bachelor Sportmanagement‘ zum Sommersemester 2012 mit ausgewählten Verbänden und Vereinen zusammen – so wird das Programm auf attraktive Weise mit der Praxis verknüpft“, sagt Prof. Schleicher.

Nächste Termine für Info-Veranstaltungen im Juli/August 2014:

Vor-Ort:

Düsseldorf 06.07., 15:00 Uhr

Hamburg 11.07., 17:00 Uhr

Wismar 13.07., 15:00 Uhr

Potsdam 19.07., 15:00 Uhr

Online:

22.07., 20:00 Uhr

19.08., 20:00 Uhr

Über WINGS – Wismar International Graduation Services GmbH

WINGS ist das 2004 gegründete Tochterunternehmen der Hochschule Wismar. Als Fernstudienzentrum organisiert sie berufsbegleitende Fernstudiengänge und zertifizierte Weiterbildungen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Gestaltung mit den staatlichen Graduierungen Bachelor, Diplom und Master. WINGS bietet ihre Angebote an zehn bundesweiten Standorten sowie in Zürich und Wien an. Derzeit sind rund 3.500 Fernstudenten und mehr als 500 Weiterbildungsteilnehmer an der Hochschule Wismar eingeschrieben. Damit zählt WINGS zu den führenden staatlichen Fernstudienanbietern in Deutschland. Alleiniger Gesellschafter ist die Hochschule Wismar. Aktuelle Informationen zum Fernstudium finden Sie unter www.wings-fernstudium.de

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32